

BUDOWERTE

Werteverständnis, Teamentwicklung, Kommunikation, Rhetorik



3-5 Personen/Team



3m²/Team



20-45 min.



1 x DJB-Werte od. DJJV-Goldene-Regeln je Team:

- A) Überschriften einzeln (laminiert)
- B) Bilder einzeln (laminiert)
- C) Beschreibungstexte einzeln (laminiert)
- D) Gesamtübersicht DJB-Werte/
DJJV-Goldene-Regeln (laminiert)
- E) 1x Stift
- F) 1x Kontrollblatt



1 x Markierungshütchen je Team



Aufbau

Jedes Team erhält ein „Paket“ (entweder DJB oder DJJV) mit den Materialien A, B und C an sein Markierungshütchen. Die Teams werden in gutem Abstand voneinander auf der Matte verteilt. Die jeweiligen laminierten Unterlagen sind pro Part gut gemischt, sodass diese nicht in der gleichen Reihenfolge sind und zugeordnet werden können.



Besonderheiten

Alle Unterlagen zum Erstellen der Materialpakete für die einzelnen Teams können unter www.budo-spiele.de kostenlos heruntergeladen oder per E-Mail angefordert werden. Wenn jemand die Übersichten selber gestalten möchte, bitte eine passende Schriftart sowie Schriftgröße wählen. Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren sind in der Lernphase des Alphabets sowie Buchstabenerkennens etc.! Sie kennen ebenfalls nicht alle Buchstabenvarianten wie Erwachsene. Sie sind ebenso ungeübt, was das Lesen von kleinen Buchstaben betrifft – deswegen gestaltet die Arbeitsmaterialien etwas größer. So ist der Lernerfolg eher gegeben.

Hier kann auch insbesondere auf die japanische Etikette vom Grüßen, Begrüßen, Verbeugen, Barfußgehen außerhalb der Matte/Hygiene etc. eingegangen werden.



Aufgabe

Die einzelnen Teams haben zur Aufgabe, die ihnen ausgehändigten DJB-Judowerte bzw. die DJJV-Goldenen-Regeln richtig zuzuordnen. D.h. die Überschriften sowie die Beschreibungstexte müssen zu den jeweiligen Bildern gefunden werden.

Wenn ein Team fertig ist, erhält es eine Gesamtübersicht der DJB-Werte/DJJV-Goldenen-Regeln. Nun muss das Team gemeinsam abgleichen, ob sie alles richtig gelegt haben. Falls der ein oder andere Text bzw. Bild falsch gelegt wurde, so wird das nun selbstständig und ohne Kommentierung korrigiert.

Es geht in diesem Budo Spiel nicht darum, wer als Erstes fertig ist. Die Gruppen sollen sich hier Zeit nehmen und auch die entsprechende Zeit seitens des Trainers sowie der anderen Gruppen bekommen. Wichtig ist, dass hier keine Sieger ausgelobt werden.

Nach dieser ersten Aufgabe folgen weitere. Siehe Varianten!



1 – Geschichte

Jede Gruppe muss sich eine Geschichte oder eine Situation ausdenken, in der alle 10 bzw. 12 Budo-Werte vorkommen. Je besser Zusammenhänge zu erkennen sind oder erklärt werden, desto besser.

Diese Geschichte/Situation/Begebenheit wird allen anderen Gruppen vorgestellt



2 – Gruppendiskussion

In den einzelnen Gruppen sollen sich die Teilnehmer über die einzelnen Werte unterhalten.

- Wem ist welcher Wert wichtig und warum?
- Welcher Wert ist mir positiv bei anderen aus der Gruppe aufgefallen? Nennung bzw. Erzählung einer bestimmten Situation.
- Welche Werte sind mir positiv bei anderen aus der Schule, Familie, Umfeld etc. aufgefallen? Nennung bzw. Erzählung einer bestimmten Situation.
- Welche Werte stören mich bei anderen, wenn sie diese nicht einhalten? Und warum?
- Welche Werte sind für mich nicht so wichtig? Und warum?
- Können die Budo-Werte in eine Reihenfolge gebracht werden? Wenn ja, wie würde diese aussehen?
- Bei älteren oder erfahrenen Teilnehmern können Fragen von “früher” zu “heute” gestellt werden. Hat sich etwas geändert von damals zu heute? Welche Werte haben sich verändert und in welcher Form etc.? Diese Fragen können aber auch beim Barometer (Variante 3) gestellt werden.





3 – Budowert Barometer

Nachdem alle Gruppen intern diskutiert und sich ausgetauscht haben, wird mit allen gemeinsam das Budowert-Barometer gespielt. Dazu werden die Budowerte mit Bildern, Texten und Überschriften richtig zugeordnet auf der Matte nebeneinander – mit einem Abstand von ca. 1 m – gelegt.

Wichtigster Budo Wert!

Alle Teilnehmer sollen sich nun hinter den Budo-Wert stellen, der für sie am wichtigsten ist. Die Personen in jeder Gruppe werden der Reihenfolge nach angesprochen, warum dieser Wert für sie wichtig ist. So kommen unterschiedliche Sichtweisen und Geschichten zustande. Die gesamte Gruppe profitiert von den unterschiedlichen Aussagen – ein permanenter Denkprozess.

Unwichtigster Budo-Wert!

Nun stellen sich alle hinter den Wert, der für sich am unwichtigsten erscheint. Auch hier haben die Teilnehmer der jeweiligen Gruppe die Möglichkeit, ihr Feedback zu geben, warum dieser Wert für sie nicht so wichtig ist oder erscheint.

Wichtigster Budo-Wert, den ich bei anderen bewundere!

Nun stellen sich alle an den Budo-Wert, den sie bei anderen besonders bewundern. Warum wird genau dieser Budo-Wert bewundert?

Budo-Wert Defizite

Welchen Budo-Wert hätte ich bei mir gerne stärker ausgeprägt? Und warum?

Budo-Wert, der reizt!

Wenn dieser Budo-Wert von anderen nicht eingehalten wird, bringt mich das auf die Palme. Das kann ich überhaupt nicht leiden. Warum kann ich dieses Verhalten nicht leiden?



4 – DJB vs. DJJV

Es können den Gruppen auch unterschiedliche Pakete an die Hand gegeben werden. Einmal die DJB-Judowerte und einmal die DJJV-Goldenen-Regeln. Beim Vorstellen gibt es so für die anderen Gruppen neue Dinge zu erfahren.

Danach sollen die Gruppen Unterschiede zwischen den beiden Budo-Werten von DJB und DJJV erkennen und herausarbeiten. Sind sie grundsätzlich verschieden? Sind sie gleich? Wenn Unterschiede vorhanden sind, wo liegen diese?